**Stiftungs-Urkunde.
===================**

Dieser Glockenstuhl mit Glocke ist am 28. Mai 1933 von uns errichtet worden zur Erinnerung an unseren einzigen, über alles geliebten Sohn Claus-Werner, der uns infolge einer heimtückischen, in ihrer Entstehung unbekannt gebliebenen Blutvergiftung nach dreiwöchentlichem, qualvollem Tod ent-rissen wurde.
Alles Glück und alle Liebe, die uns dieses mit Gaben des Körpers, des Geistes und der Seele reich gesegnete Kind gege-ben hat, soll die Glocke am 19.November jeden Jahres hinaus-rufen und soll so ein Andenken wachhalten, auch wenn wir längst nicht mehr sind.
Sie soll ihre Stimme erheben, wenn ein Pentiner Einwohner seinen letzten Gang geht, und Gott gebe, dass sie dann niemals solches Leid verkünde, wie das, dem sie ihre Entstehung verdankt!
Möge sie auch uns bald zur ewigen Ruhe geleiten!

Pentin, den 28. Mai 1933. Werner Lehmann
 Ehrika Lehmann